

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin | CC07

Wie kommen Sie zu uns?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob unsere Behandlung Ihnen helfen könnte. Mittels einer einfachen Überweisung zur »Schmerztherapie am Campus Benjamin Franklin« werden wir Sie beraten, ob unsere Schmerztagesklinik die richtige Behandlungsoption für Sie ist.

Für einen Beratungstermin melden Sie sich bitte

- per Telefon (+49 30) **8445 3386**
- per Fax (+49 30) **8445 2047** oder
- am besten per E-Mail:
schmerzzentrum-cbf@charite.de

bei uns an.

Vergessen Sie nicht, zu erwähnen, dass Sie sich für eine **tagesklinische Behandlung** interessieren, da dies Ihre Wartezeit deutlich verkürzt.

Vorabinformationen können Sie ebenfalls über die E-Mail-Adresse (schmerzzentrum-cbf@charite.de) erhalten.

Alle weiteren Informationen zum Ablauf der tagesklinischen Behandlung erhalten Sie von uns nach Abschluss der ausführlichen Untersuchung nach Ihrem Diagnostiktermin.

Standorte

- 1** Anmeldung
- 2** Tagesklinikräume
- 3** Übungsraum

Infotelefon für Ärzte:

(+49 30) **8445 4386** und **450 551 525**

Mo - Fr 8:30 bis 16:30 Uhr

Schmerztagesklinik im Schmerzzentrum Campus Benjamin Franklin

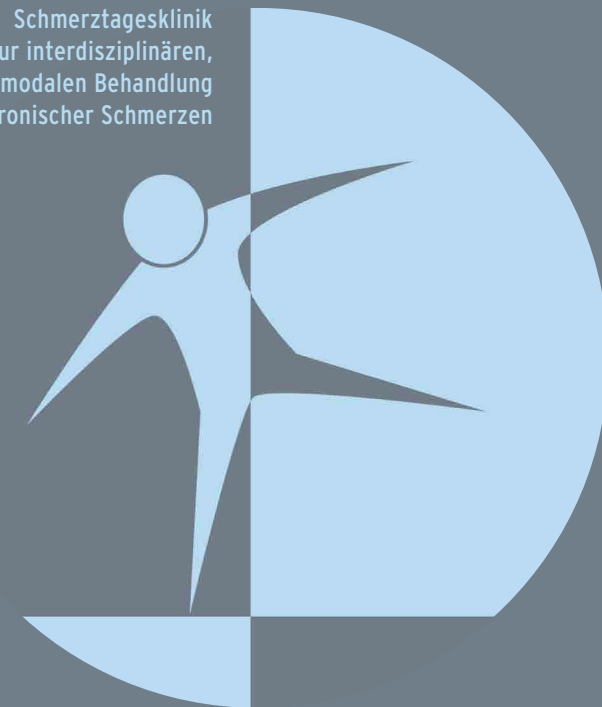
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin

Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Balance und Veränderung

Schmerztagesklinik zur interdisziplinären, multimodalen Behandlung chronischer Schmerzen



Gestaltung: Zentrale Medienserviceleistungen, Charité | Fotos: CBF - W. Reitz | CC07 > Anästhesie-CBF > Tagesklinik > Balance+Veränderung, Schmerzzentrum-CBF_6s.indd

Schmerzzentrum Campus Benjamin Franklin



Was sind Schmerzen?

Schmerzen sind mehr als nur eine Nervenerregung, die uns vor Verletzungen warnt. Die Internationale Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (IASP) definiert Schmerz als „ein unangenehmes Sinnes- und Gefühlserlebnis“, unabhängig davon, ob eine Gewebeschädigung nachgewiesen werden kann. Schmerz ist also ein komplexes Geschehen. Er kann nicht nur ein Warnsignal sein, sondern chronisch und damit eine eigenständige Krankheit werden.

Warum können Schmerzen chronisch werden?

Fast jeder fünfte Deutsche leidet unter chronischen Schmerzen, fast jeder dritte hat sie bereits einmal durchlitten. Schmerzen gehören also zum Leben dazu. Allerdings führen länger andauernde Schmerzen häufig zu einer lebensbeeinträchtigenden Belastung. Wir wissen heute, dass sowohl körperliche als auch seelische und soziale Faktoren dazu beitragen, Schmerzen unerträglich werden zu lassen. Nicht oder nur unvollständig behandelter Schmerz kann zahlreiche negative Auswirkungen auf die Lebensqualität haben. Der Teufelskreis aus chronischen Schmerzen und alltäglicher Beeinträchtigung ist oft nur schwer zu durchbrechen.

Wie behandeln wir?

Chronische Schmerzen können meist nicht mit einem „einfachen“ Schmerzmittel oder einer „Spritze“ behandelt werden, sondern müssen ganzheitlich verstanden und therapiert werden. Diese Art der Therapie nennt man „multimodale“ Behandlung.

Schmerzmediziner, Schmerzpsychologen und auf Schmerztherapie spezialisierte Ärzte für Physikalische Medizin befragen und untersuchen Sie, um zusammen mit Ihnen das komplexe Problem Ihrer Schmerzen zu erfassen. Daraus ergibt sich ein umfangreicher Therapieplan. Er umfasst Bewegungstherapie, Übungen zur Körperwahrnehmung, Entspannungstraining, Schmerzbewältigungstraining, psychologische Verhaltenstherapie, Vermittlung von theoretischen Inhalten und Anpassung der Medikamente.

Die Behandlungsdauer beträgt drei Wochen. Die Behandlungen finden in der Regel von montags bis freitags von 8:00 bis 15:30 Uhr statt.

Nach Abschluss der tagesklinischen Behandlung unterstützen wir Sie weiter auf Ihrem Weg. Vor- und Nachbehandlungen in unserem Benjamin Franklin Schmerzzentrum sind möglich.

Welche Schmerzzustände behandeln wir?

Wir behandeln alle chronischen Schmerzzustände, die das Leben stark beeinträchtigen.

- Sind Ihre Erholungsfähigkeit, Lebensfreude, das familiäre und berufliche Leben stark eingeschränkt oder aufgehoben?
- Stehen Ihre Schmerzzustände beispielsweise im Zusammenhang mit einem Unfall, mit einer Gürtelrose, einer Nervenverletzung, einer Tumorerkrankung, Endometriose, Morbus Sudeck, Schlaganfällen oder einer (Rücken-) Operation?
- Oder leiden Sie unter chronischen Kopfschmerzen oder einem Fibromyalgiesyndrom?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Akute Schmerzzustände, beispielsweise unmittelbar nach einem Unfall, nach einer Operation oder bei fortschreitender Tumorerkrankung werden besser in unseren anderen Behandlungseinrichtungen betreut. Fragen Sie uns einfach, ob wir das richtige Behandlungsangebot für Sie haben!



Unser Team

Was können Sie mit uns erreichen?

Die tagesklinische Behandlung stellt Ihr Gesundheitsverhalten in den Vordergrund. Wir helfen Ihnen, selbständig einen Weg aus dem Schmerz zu finden.

Unsere Behandlungsziele sind Steigerung der Selbstwirksamkeit, der Alltags- bzw. beruflichen Aktivität, Stimmungsverbesserung, Angstabbau sowie Spannungsfähigkeit, und auch der verantwortungsvolle Einsatz von Medikamenten. **Die „Schmerzbewältigung“ ist ein realistisches Ziel.**

Lernen Sie, wieder ein zunehmend selbstbestimmtes Leben zu führen, in dem der Schmerz nicht mehr im Mittelpunkt steht!